

DAIMLER TRUCK

Daimler Truck Holding AG

Presse-Information

15. Januar 2024

Daimler Truck legt bei Konzern-Absatz 2023 erneut zu

- **Daimler Truck erneut mit gestiegenem Konzernabsatz in 2023: 526.053 Einheiten (2022: 520.291 Einheiten).**
- **Daimler Truck bestätigt positiven Ausblick und finanzielle Ambitionen für 2023 trotz Lieferengpässen.**
- **Absatz batterieelektrischer Lkw und Busse um 277 % auf 3.443 Einheiten gestiegen.**
- **Martin Daum, Vorstandsvorsitzender der Daimler Truck Holding AG: „Im Jahr 2023 haben wir unseren Absatz erneut gesteigert - trotz einer anhaltend schwierigen Versorgungslage, die einen noch höheren Absatz verhindert hat. Wir sind sehr zuversichtlich, unsere finanziellen Ambitionen für 2023 zu erreichen. Unser Absatz von batterieelektrischen Fahrzeugen hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht.“**

Leinfelden-Echterdingen – Daimler Truck konnte sein Absatzvolumen im Geschäftsjahr 2023 weltweit erneut steigern – trotz anhaltender Lieferengpässe in wichtigen Regionen. Das Unternehmen hat 526.053 Fahrzeuge abgesetzt (2022: 520.291 Einheiten). Bei batterieelektrischen Nutzfahrzeugen hat das Unternehmen 3.443 Einheiten abgesetzt, 277 % mehr als im Vorjahr (914 Einheiten).

Das Segment Trucks North America konnte den Absatz um 4 % auf 195.014 Einheiten steigern. Das Segment Mercedes-Benz verkaufte 158.511 Einheiten (-5 %), hervorgerufen durch eine schwache Marktentwicklung in Brasilien. Das Segment Trucks Asia konnte absatzseitig gegenüber dem Vorjahr um 3 % auf 161.171 Einheiten zulegen. Daimler Buses verzeichnete ein starkes Absatzergebnis von 26.168 Einheiten (+9 %).

Martin Daum, Vorstandsvorsitzender der Daimler Truck Holding AG: „Im Jahr 2023 haben wir unseren Absatz erneut gesteigert - trotz einer anhaltend schwierigen Versorgungslage, die einen noch höheren Absatz verhindert hat. Wir sind sehr zuversichtlich, unsere finanziellen Ambitionen für 2023 zu erreichen. Unser Absatz von batterieelektrischen Fahrzeugen hat sich

im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdreifacht. Wir haben unser Produktportfolio an batterieelektrischen Fahrzeugen für unsere Kunden im Jahr 2023 auf zehn Modellreihen erweitert. Dies ist der Grundstein für weiteres Wachstum und unterstreicht unsere Ambition, im Transportwesen der Zukunft führend zu sein.“

Für die einzelnen Segmente sowie den Gesamtkonzern lauten die Absatzzahlen wie folgt:

Absatz (in Einheiten)	2023	2022	Veränderung
Trucks North America	195.014	186.779	+4 %
Mercedes-Benz	158.511	166.369	-5 %
Trucks Asia	161.171	155.967	+3 %
Daimler Buses	26.168	24.041	+9 %
Daimler Truck Group*	526.053	520.291	+1 %
davon batterieelektrische Fahrzeuge	3.443	914	+277%

*Inklusive Eliminierungen aufgrund von Transaktionen zwischen den Segmenten.

Daimler Truck wird anlässlich seiner jährlichen, virtuellen Jahresergebniskonferenz am 1. März ausführlich über die finanziellen und nicht-finanziellen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2023 auf Konzern- und Segmentebene berichten und die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2024 vorstellen.

Ansprechpartner:

Jörg Howe, +49 160 8698000, joerg.howe@daimlertruck.com

Maximilian Splittgerber, +49 160 860 71 24, maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Thomas Hövermann, +49 176 30 98 41 19, thomas.hoevermann@daimlertruck.com

Weitere Informationen von Daimler Truck sind im Internet verfügbar:

media.daimlertruck.com und daimlertruck.com

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie »anstreben«, »Ambition«, »antizipieren«, »annehmen«, »glauben«, »einschätzen«, »erwarten«, »beabsichtigen«, »können/könnten«, »planen«, »projizieren«, »sollten« und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift »Risiko- und Chancenbericht« beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der größten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO₂-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit profundem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.